

AA8
**KREATIVITÄSTECHNIKEN:
KOPFSTANDTECHNIK**

SARAH HERMANN, FDI

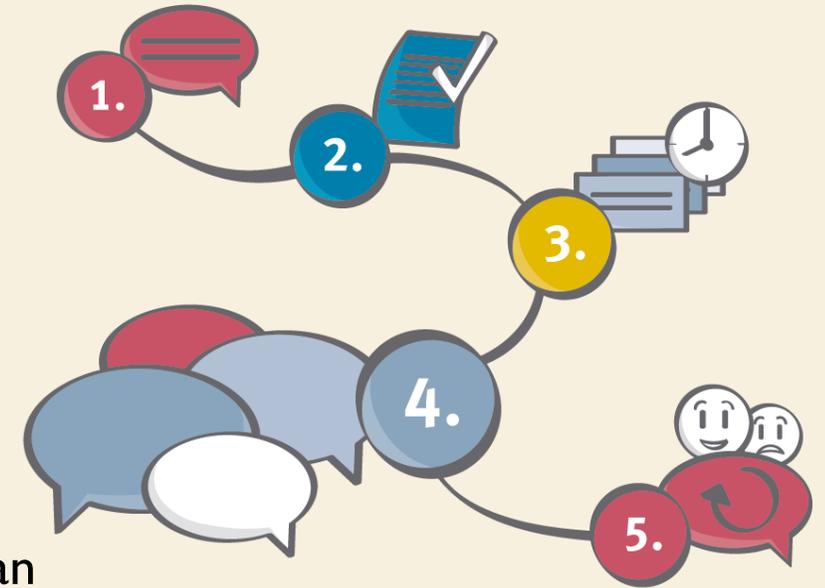
WAS IST DIE KOPEFSTANDTECHNIK?

- Problemlösung
- Umkehrung der ursprünglichen Aufgabenstellung
- Abstrakte Art, Ideen zu Sammeln
- Ankurbelung der Kreativität & des Spass
- Verwandt mit Provokationstechnik von Edward de Bono
 - Provokationstechnik stellt bestehende Annahmen und Sichtweise mithilfe von Provokationen in Frage
- → Lösung «durch die Hintertür» finden



ABLAUF

1. Die Aufgabenstellung umkehren (auf den Kopf stellen)
Die Herausforderungen oder Probleme sollen hierbei ins Gegenteil umformuliert werden
2. Lösungen für die umgekehrte Aufgabenstellung sammeln
Zum Beispiel Ideen auf Karten schreiben und diese dann an der Wandtafel/am Flipp Chart sammeln
3. Diese Lösungen der umgekehrten Aufgabe auf den Kopf stellen
4. Aus den Ergebnissen konkrete Lösungsideen entwickeln



ACHTUNG

- Vermeiden von negative Begriffen bei der Umkehrung der Problemstellung (wie z. B. „nicht“ und „kein“), denn dies bremst die Motivation → Die Problemstellung soll vollkommen neu formuliert werden → Komplette Umstellung des Satzes
- Nutzung von neuen und starken Verben
- Verwendung von klarer Formulierung
- Formulierung von extremen und starken Szenarien



VOR- UND NACHTEILE



Vorteile	Nachteile
Das Brainstorming einer absurden Aufgabe ist leicht und macht Spass	Manche Lösungsansätze machen nicht viel Sinn oder produziert Selbstverständliches als Ergebnis
Die Methode kann unerwartete und nützliche Einsichten in die Problemstellung liefern (neue Sichtweisen)	Zum Teil ist eine erhebliche geistige Transferleistung erforderlich, um Lösungsansätze aus den Anti-Lösungen abzuleiten
Die Methode ist eine gute Übung für das kreative Denken	Die Methode ist für komplexe Ideenfindungsaufgaben nur sehr schwierig anwendbar
Es fällt Menschen oft leichter, Negatives zu sehen	
Die Kopfstandtechnik kann auch beim Lernen eingesetzt werden, indem die Fragestellung auf den Kopf gestellt wird	

EIGNUNG UND DIDAKTISCHE ÜBERLEGUNGEN



- In grösseren Gruppen → Jeder sucht mehrere Lösungsansätze (verschiedene Sichtweisen)
- Auflockerung der Stimmung
- Zum Üben von kreativem Denken
- Bei Blockaden in der Lösungsfindung → andere Herangehensweise/Sichtweise
- Themen aus dem Bereich Anwendungswissen und Handlungswissen (Nahe am Berufsalltag)
- Kann auch bei Meetings und Sitzungen verwendet werden
- Eventuell auch als Einzelarbeit

BEISPIEL AUS DEM BEREICH GESUNDHEIT



- Ein Spital hat bei einer Umfrage, welche bei stationären Patienten durchgeführt wurde, herausgefunden, dass viele der Befragten nicht zufrieden sind mit der Betreuung durch das Pflegepersonal. Wie könnte der Aufenthalt für die Patienten optimiert werden?
- **1. (Umstellung)**
 - Wie kann das Pflegepersonal den Aufenthalt eines Patienten möglichst unangenehm gestalten?
- **2.: Ideen sammeln!**
 -?

BEISPIEL AUS DER GESUNDHEIT



- **2.: Einige meiner Ideen**

Das Klingeln der Patienten ignorieren	Das falsche Essen servieren
Keine Kommunikation mit den Patienten	Nur kurze, unvollständige Patientenbesuche
Nicht erklären, was/warum man etwas macht	Keine Begrüssung/Verabschiedung
Nie nachfragen, ob alles gut ist	Die Wünsche erst sehr spät erfüllen
Das Kissen unbequem hinlegen	Keinen Besuch zulassen
Das Fenster immer offen lassen	Unangenehme Besuchszeiten
Minimale Hilfe beim Anziehen/Duschen, etc.	Gegensätzlichen Mitbewohner zuordnen
Das Essen kalt servieren	Immer am Telefon sein
Sich viel Zeit lassen, wenn der Patient klingelt	(Schlaf-)Gewohnheiten ignorieren
Unpassende Besuche (früh morgens, am Mittag, etc.)	Genervt auf Bitten reagieren
Nie lächeln	Keine Emotionen/Einfühlungsvermögen zeigen

BEISPIEL AUS DER GESUNDHEIT



2. Ideen sammeln	3. Lösungen umkehren	4. Lösungsvorschläge
Keine Emotionen/ Einfühlungsvermögen zeigen	Viele Emotionen und Einfühlungsvermögen zeigen	Man soll Emotionen zeigen und einfühlsam mit den Patienten umgehen
Das Kissen unbequem hinlegen	Das Kissen immer bequem hinlegen	Das Bett soll möglichst bequem hergerichtet sein; Beim Patienten nachfragen, ob es bequem ist
Nicht erklären, was/warum man etwas macht	Immer erklären, was und warum man etwas macht	Immer erklären, was genau man macht und wozu dies gut ist
Immer am Telefon sein	Während eines Besuchs nicht telefonieren	Dem Patienten muss die ganze Aufmerksamkeit gegeben werden; so fühlt er sich ernst genommen und gut betreut. Nur bei einem Problem/zur Abklärung zum Telefon greifen
Das Klingeln der Patienten ignorieren	Sofort zum Patienten gehen, wenn er klingelt	Wenn ein Patient klingelt, sollte man sich so bald wie möglich um ihn kümmern
Keinen Besuch zulassen	immer Besuch zulassen	Besuch von der Familie oder Freunden zu gewünschten Zeiten zulassen
(Schlaf-)Gewohnheiten ignorieren	Gewohnheiten akzeptieren	Sich die Gewohnheiten eines Patienten merken, damit man darauf reagieren und diese ermöglichen kann

PERSÖNLICHE ERFAHRUNGEN

- Warum sollte ich absurde Ideen sammeln??
- Einfach mal selber ausprobieren! Es hat mir viel Spass gemacht, absurde Ideen zu sammeln
- Es kamen auch einige Lösungsumkehrungen dabei heraus, an die ich gar nicht gedacht hätte, wenn ich das Problem «normal» angegangen wäre

**VIELEN DANK FÜR EURE
AUFMERKSAMKEIT!
FRAGEN?**

